

Challenge-Xpresso

SRC-Köln
Slot Racing Club

Mai.05 - Vierter Lauf der Ferrari Challenge in Weidenpesch



Köln Weidenpesch - Freitag den 06.05.05: Die üblichen Verdächtigen eröffnen die 6 mal 4 Minuten Hatz am frühen Abend. Udo pilotierte seinen LM-Boliden in gewohnter Manier satt auf den 5.ten Platz. Unser lieber Nezihi war mit seinem neuen Enzo sehr unzufrieden und auch eine kurzfristige Gruppe-C-Wandlung half nicht wirklich... Ditmar fuhr diesmal mit seinem kampferprobtem F40 locker den 6ten Platz ein. Guido setzte wieder auf seinen 612er frei nach dem Motto "Länge läuft immer gut"! Der 3te Platz mit 181,31 Runden spricht für sich. Auf Platz 7 rollte unser Clubyoungster Patrick mit seinem giftigen Modena ein. Mit 183,91 Runden zeigte Vorjahresmeister Hans mal wieder wo der Hammer hängt - der Q-Faktor schlägt wieder zu! Doch es sollte spannend bis zum letzten Lauf bleiben!

"Pink Panther" Peter Mantei fühlte sich auf seinen eigenen Reifen sichtlich wohler und landete auf den 9. Platz mit 176,35 Runden. Manfred Stork fuhr sich



nach vorn auf den 7. Platz und zementierte damit seine Rolle als bester Gastfahrer-Respekt! Mit neuer Brille und neuem "Rainbow-Warrior-Enzo" konnte Roger ja nur Gruppenbesten werden. 179,75 Runden waren gut für den 4. Platz-klasse!! Trotz brandneuem 612er in der Garage setzte Frank Bolz wieder auf seinen grünen F40 und fuhr die Glückszahl 13 ein. Mit einem noch frisch nach Lack duftendem Red Bull F40 trat Uwe Schulz als erster der Moerser an - 161,75 Runden! Mit brandneuem Enzo ("Ist das ne Hochspannungsleitung? Zitat Thomas Nötzel) ging Birgit an den Start und fuhr diesmal 160,81 Runden ein - trotz schlechter Schleifer.

Caroline aus dem schnellen Schnitzler-Clan nahm mit 174,64 Runden den Modena-pilotierenden Routinier Thomas Pluta 1,6 Runden ab; das war spannend! Helmut folgte gut gelaunt auf seinem Warda-Mobil mit 169,06 Runden. Nach Anlegen des Rennanzugs legte Marc 167,04 Runden hin - so ein Shirt will ich auch :-). Manuela Schnitzler hatte Pech mit ihrem Bunny-Car und wechselte

auf den gelben F50 von Klaus, woraufhin die Rundenzeiten zusehend schneller wurden. Markus Hackstein mußte diesmal auf einen F40 zurückgreifen, da Enzo-Kollege Andreas bei der Weltmeisterschaft weilte - 159,63 Runden. Roman trat als 7. in der Gruppe an und belegte Platz 17 mit 166,77 Runden.

Die letzte Gruppe hatte noch ein echtes Highlight zu bieten: Thomas Nötzel fuhr mit 183,35 knapp hinter Hans auf den 2. Platz. Racing-Clan-Oberhaupt-Klaus-Schnitzler fuhr in gewohnter Gentleman-Art 169,04 Runden ein und ich hätte schwören können, das mein neuer Enzo schneller war; ich habe trotzdem nur 160,56 Runden geschafft, woran liegt das nur??? An dieser Stelle möchte ich mich direkt nochmals bei Frank Horster (158,17 Runden) entschuldigen, der Enzo ist eben so breit... Stefan Sieverding schaffte trotz erheblicher Müdigkeit 162,26 Runden; die Challenge-Novizen Stefan Laub (153,58R.) und Wolfgang (148,25R.) feierten einen guten Einstand.

Auch an diesem Abend war die Stimmung wieder mal bombastisch - danke an euch alle, im besonderen an die Gastfahrer. Wir hoffen euch alle wieder am 3. Juni wieder zu sehen.
BS&TE

